

Melde- und Bedientableau
Art.-Nr. : MBT 2424

Bedienungsanleitung

1 Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Bei Nichtbeachten der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Zum Reinigen keine scharfen Gegenstände, Säuren oder organische Lösungsmittel verwenden. Gerät kann beschädigt werden.

Gerät nicht mit scharfen oder spitzen Gegenständen bedienen. Die Oberfläche kann beschädigt werden.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

2 Geräteaufbau

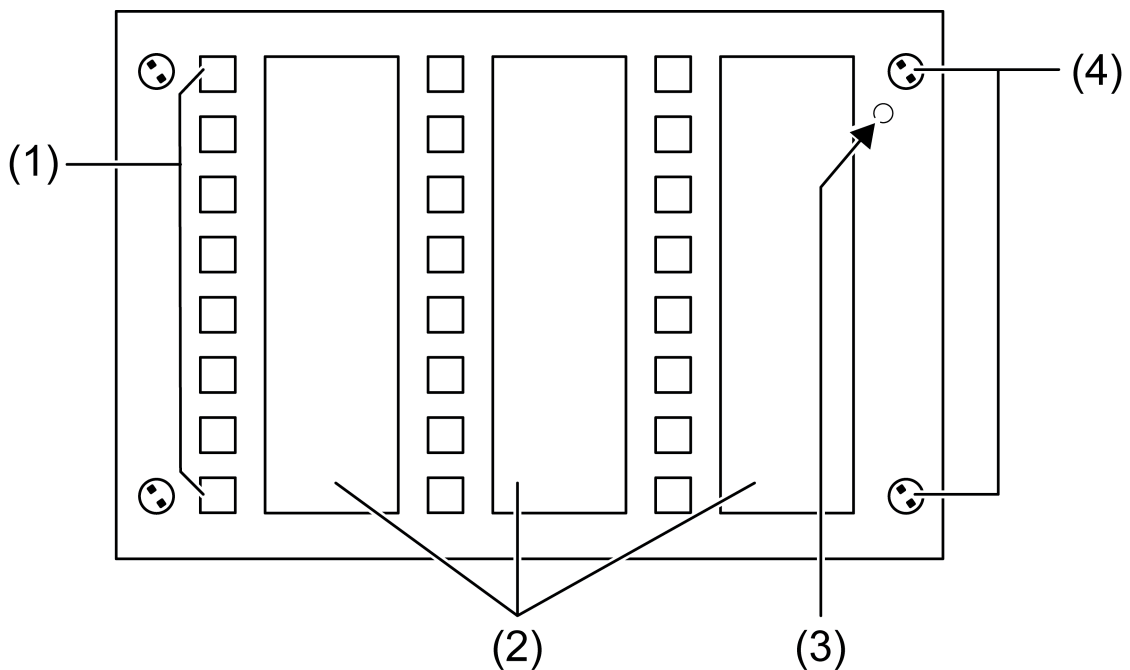


Bild 1: Frontansicht

- (1) Sensorflächen mit Status-LED
- (2) Beschriftung mit Einschubetiketten
- (3) Position Programmier-LED
- (4) Befestigungsschrauben Frontplatte
Passendes Werkzeug-Bit für Sicherheitsschraube liegt bei.

3 Funktion

Systeminformation

Dieses Gerät ist ein Produkt des KNX-Systems und entspricht den KNX-Richtlinien. Detaillierte Fachkenntnisse durch KNX-Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt.

Die Funktion des Gerätes ist softwareabhängig. Detaillierte Informationen über Softwareversionen und jeweiligen Funktionsumfang sowie die Software selbst sind der Produktdatenbank des Herstellers zu entnehmen. Planung, Installation und Inbetriebnahme des

Gerätes erfolgen mit Hilfe einer KNX-zertifizierten Software. Die Produktdatenbank sowie die technischen Beschreibungen finden Sie stets aktuell auf unserer Internet-Seite.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Bedienen von Verbrauchern, z. B. Licht schalten und dimmen, Behänge steuern, etc.
- Visualisieren von Schaltzuständen
- Unterputz-Montage in Doppel-Gerätedose – ohne Mittelsteg – nach DIN 49073

Produkteigenschaften

- Tastenfunktionen Schalten, Tasten, Dimmen, Jalousie, Wertgeber, Szenenaufruf etc.
- Hochwertige Glasoberfläche mit 24 Sensorflächen
- Bedienung durch Berühren der Sensorflächen
- Beschriftung mit Einschubstreifen
- Statusanzeige mit 24 LED; Farbe rot, grün oder blau parametrierbar
- Akustische Signalanzeige, z. B. für Tastendruck
- Störmeldung bei Demontage
- Logik- und Zeitfunktionen
- Integrierte Busankopplung
- Versorgung durch separate Spannungsversorgung (Zubehör) oder den Hilfsspannungsausgang der KNX Spannungsversorgung

4 Bedienung

Funktion oder Verbraucher bedienen

Jede Sensorfläche ist mit einer Funktion belegt. Die Bedienung erfolgt durch Drücken der Sensorflächen und hängt von der jeweiligen Funktion ab.

- Schalten: Sensorfläche kurz drücken.
- Dimmen: Sensorfläche lang drücken. Beim Loslassen der Sensorfläche stoppt der Dimmvorgang.
- Jalousie fahren: Sensorfläche lang drücken.
- Jalousie anhalten oder verstellen: Sensorfläche kurz drücken.
- Lichtszene aufrufen: Sensorfläche kurz drücken.
- Lichtszene speichern: Sensorfläche lang drücken.
- Wert setzen, z. B. Helligkeits- oder Temperatursollwert: Sensorfläche kurz drücken.

Oberfläche reinigen

- Glasoberfläche mit einem weichen Tuch reinigen. Falls nötig, das Reinigungstuch anfeuchten.
-  Zum Reinigen keine scharfen Gegenstände verwenden.
-  Keine scharfen Reinigungsmittel, Säuren oder organische Lösungsmittel verwenden.
-  Keine Feuchtigkeit in das Gerät eindringen lassen.

5 Informationen für Elektrofachkräfte

5.1 Montage und elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile in der Einbauumgebung.

Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.

Vor Arbeiten am Gerät freischalten und spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!

Gerät montieren und anschließen

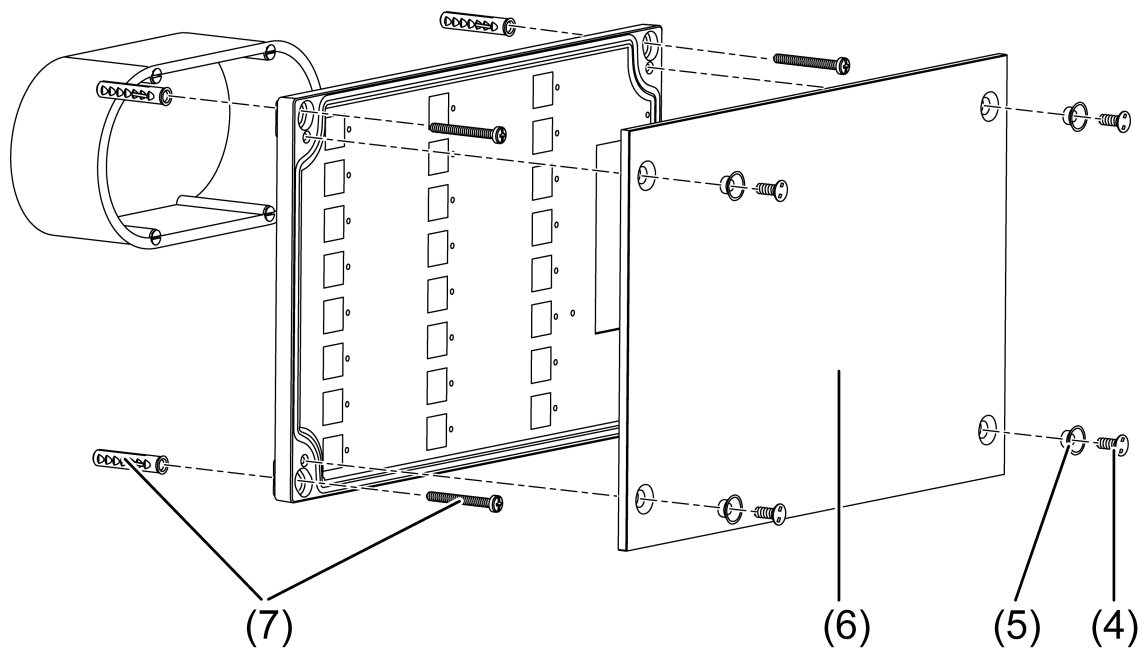


Bild 2: Montage – Übersicht

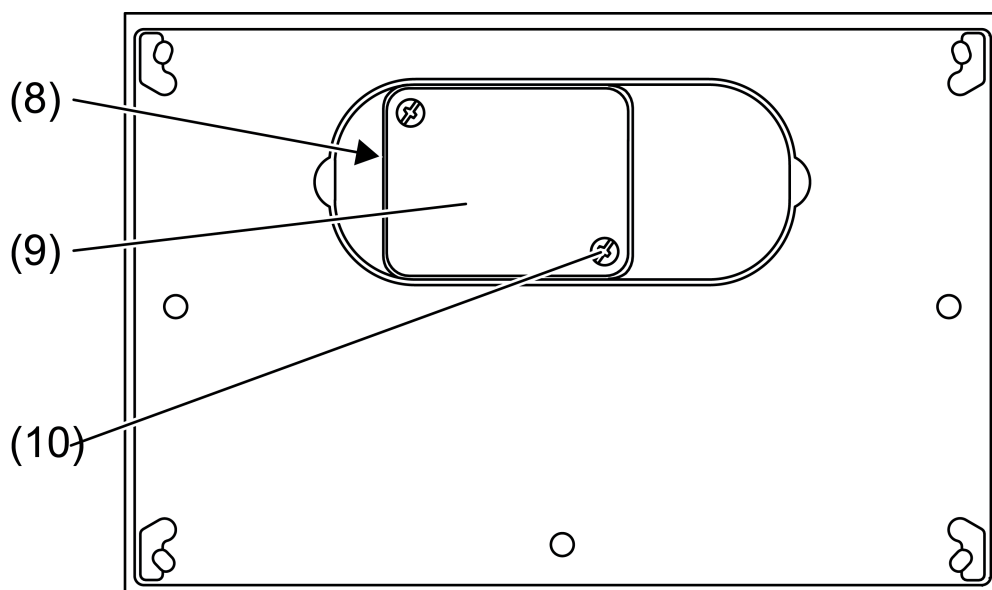


Bild 3: Rückansicht

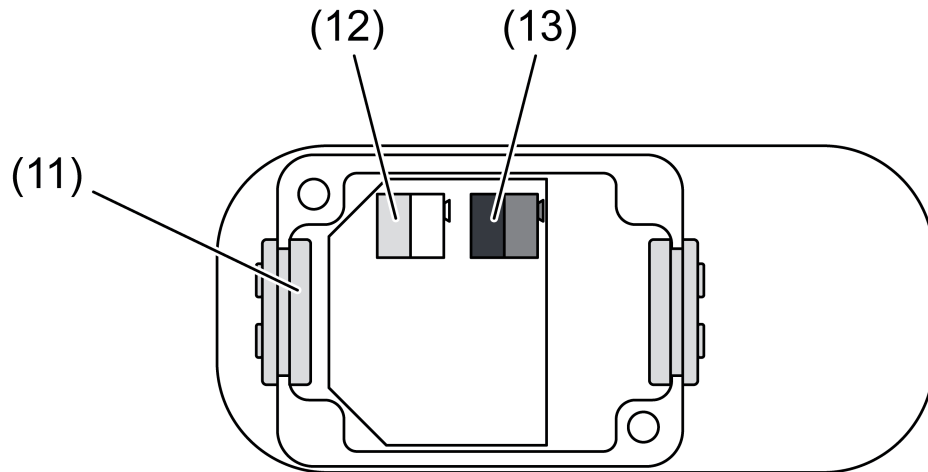


Bild 4: Anschlusskasten geöffnet

- (5) Schraubhülse
- (6) Frontplatte
- (7) Schrauben-/Dübelset
- (8) Anschlusskasten
- (9) Deckel des Anschlusskastens
- (10) Deckelschraube
- (11) Leitungsdurchführung
- (12) Anschluss Versorgungsspannung, Stecker gelb/weiß
- (13) Anschluss Bus, Stecker rot/schwarz

Empfohlene Montagehöhe: 1,50 m.

Montage ausschließlich mit tiefer Unterputz-Gerätedose 2fach.

Nur für waagerechte Montage.

Nur auf ebenen Wänden montieren.

- i** Verschmutzungen in den Einschubfächern der Frontplatte, z. B. aufgrund ungeeigneter Stifte oder Papierstreifen, können nicht beseitigt werden. Beschriftung der Sensorflächen muss wisch- und feuchtigkeitsfest, auf geeigneten Medien, z. B. Transparentfolie erfolgen. Empfehlung: Zwei Lagen Transparentfolie verwenden, innenseitig beschriften (Bild 5).

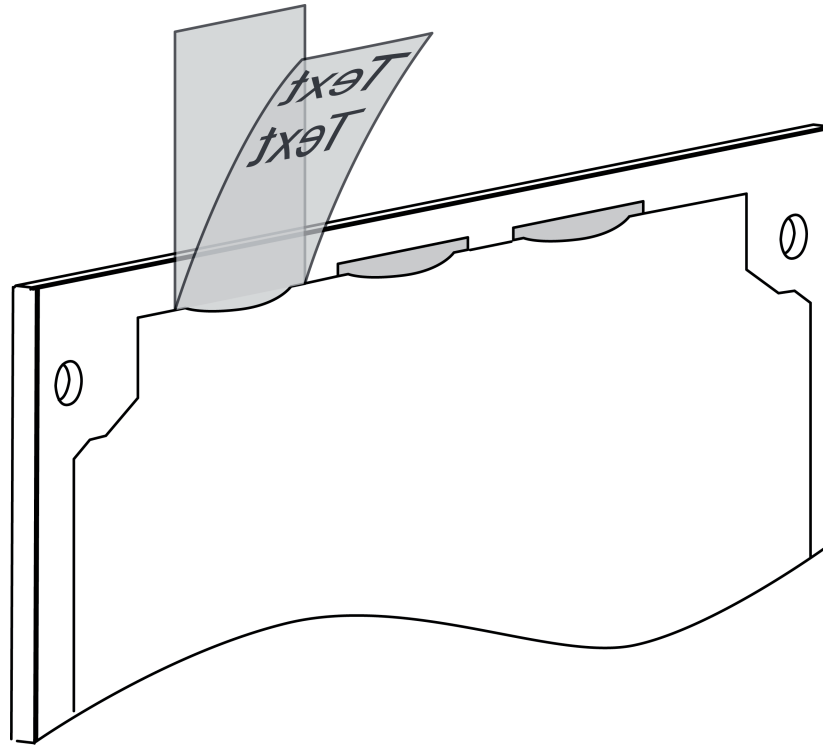


Bild 5: Beschriftung mit zwei Lagen Transparentfolie

- Mit beiliegender Schablone Montageort markieren. Unterputz-Gerätedose montieren, Dübellöcher für Schraubbefestigung $\varnothing = 6$ mm.
- Befestigungsschrauben (4) mit beiliegendem Werkzeug – Zweiloch-Spanner-Bit SP-4 – lösen und Frontplatte (6) abnehmen.
- Deckelschrauben (10) am Anschlusskasten (8) lösen und Deckel (9) abnehmen.
- Anschlussleitungen durch die Durchführungen (11) des Anschlusskastens führen.
- Busadern mit rot-schwarzer Busklemme an Busanschluss (13) anschließen.
- Versorgungsspannung mit gelb-weißer Klemme an Anschluss (12) anschließen.
- i** Für die Versorgungsspannung kann das zweite Adernpaar der Busleitung verwendet werden.
- Deckel (9) schließen.
- i** Die physikalische Adresse muss auf dem Gerät notiert werden. Wenn möglich, die physikalische Adresse vor der endgültigen Montage in das Gerät laden (siehe Kapitel 5.2. Inbetriebnahme).
- Gerät in Unterputzdose einsetzen und mit dem Untergrund verschrauben. Beiliegendes Schrauben-/Dübelset (7) verwenden.
- Beschriftete Einschubetiketten auf der Rückseite der Frontplatte von oben in die dafür vorgesehenen Schlitze schieben.
- Frontplatte aufsetzen. Schraubenhülsen (5) einsetzen und mit Befestigungsschrauben (4) am Gehäuse befestigen. Max. Drehmoment: 0,5 Nm.

5.2 Inbetriebnahme

Physikalische Adresse und Anwendungssoftware laden

Das Gerät ist angeschlossen und betriebsbereit.

Versorgungsspannung und Busspannung sind eingeschaltet.

- Gleichzeitig Sensorflächen links und rechts oben betätigen.
Die Programmier-LED am rechten Tableaurand (3) leuchtet.
- Physikalische Adresse vergeben.

Die Programmier-LED erlischt.

- Anwendungssoftware in das Gerät laden.
- Die physikalische Adresse auf den Etiketten auf der Geräterückseite und hinter der Frontplatte notieren.

LED-Funktion prüfen

Gerät ist angeschlossen und betriebsbereit.

- Gleichzeitig Sensorflächen oben links und unten rechts betätigen.
Alle LED leuchten nacheinander für jeweils 2 Sekunden rot, grün und blau.

6 Anhang

6.1 Technische Daten

Versorgung extern	AC/DC 24 V SELV
Nennspannung	50 / 60 Hz
Nennfrequenz	max. 2,2 W
Leistungsaufnahme	Anschlussklemme
Anschluss Versorgung	0,6 ... 0,8 mm ²
eindrätig	
Frontplatte	
Abmessung B×H×T	ca. 236×156×14 mm
Einbautiefe	ca. 39 mm
Einschubetiketten	
Abmessung L×B	ca. 132×39,5 mm
Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	-20 ... +70 °C
Lager-/Transporttemperatur	-20 ... +75 °C
Relative Feuchte	15 ... 95 % rel. Feuchte (keine Betauung)
Schutzart	IP 54
Schutzklasse	III
KNX	
KNX Medium	TP 1
Inbetriebnahmemodus	S-Mode
Nennspannung KNX	DC 21 ... 32 V SELV
Anschluss Bus	Anschlussklemme
Stromaufnahme KNX	max. 5 mA

6.2 Hilfe im Problemfall

Die Programmier-LED blinkt grün, das Gerät hat keine Funktion

Das Gerät ist nicht programmiert.

Anwendungssoftware in das Gerät laden.

Bei Bedienung werden Funktionen nicht oder nur zögerlich ausgelöst.

Das Gerät passt die Erfassungscharakteristik regelmäßig an. Lange Betätigung einer oder mehrerer Sensorflächen – z. B. bei Reinigung oder während der Montage – kann dazu führen, dass die Erfassung unempfindlicher wird.

Nach kurzer Zeit ohne Bedienung passt sich die Erfassungscharakteristik automatisch wieder den normalen Bedingungen an.

Jeweils nur eine Sensorfläche betätigen.

6.3 Zubehör

Spannungsversorgung AC 24 V ~	Art.-Nr. WSSV10
Spannungsversorgung 320 mA	Art.-Nr. 2005 REG
Spannungsversorgung 640 mA	Art.-Nr. 2002 REG
AP-Einbaugeschütz	Art.-Nr. EBG 2424
Doppel-Gerätedose, z. B. Kaiser, Art.-Nr. 9062-02	

JUNG-Beschriftungstool – www.jung-beschriftungsservice.de

6.4 Gewährleistung

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Service Center
Kupferstr. 17-19
D-44532 Lünen
Service-Line: +49 (0) 23 55 . 80 65 51
Telefax: +49 (0) 23 55 . 80 61 89
mail.vki@jung.de

Technik (Allgemein)

Service-Line: +49 (0) 23 55 . 80 65 55
Telefax: +49 (0) 23 55 . 80 62 55
mail.vkm@jung.de

Technik (KNX)

Service-Line: +49 (0) 23 55 . 80 65 56
Telefax: +49 (0) 23 55 . 80 62 55
mail.vkm@jung.de

Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörde wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Volmestraße 1
58579 Schalksmühle
Telefon: +49.23 55.8 06-0
Telefax: +49.23 55.8 06-2 04
kundencenter@jung.de
www.jung.de

Service Center

Kupferstr. 17-19
44532 Lünen
Germany